

20 Agr. — Zweite Gallerie: 7½ Agr. Ein gesperrter Sitz daselbst  
10 Agr. — Dritte Gallerie: Mittelplatz 5 Agr. Seitenplatz 2½ Agr.  
Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Altes Theater. Morgen Dienstag, den 13. April.  
Erste Gastvorstellung des Herrn Director Johann Fürst  
aus Wien mit seiner aus 30 Personen bestehenden Posen-  
und Operen-Gesellschaft.  
Die Direction des Stadt-Theaters.

### Dresdner Börse, 10. April.

Societätsbr.-Actien 158 G.	Sächs. Champ.-Actien 20½ G.
Felsenkeller do. 156 G.	Thode'sche Papierf.-A. 159½ ½ b.
Felschloßchen do. 165 b.	Dresdn. Papierf.-A. 130 G.
Rebinger 76½ ½ b.	Felsenkeller Prioritäten 5½ 100½ b.
S. Dampfch.-A. 145 G.	Felschloßchen do. 5½ 100½ G.
Elb.-Dampfch.-A. 113½ G.	Thode'sche Papierf. do 5½ 100½ G.
Riederl. Champ.-A. 106 G.	Dresdn. Papierf. Prior. 5½ 100½ G.
Dresdner Feuerersch.-Actien pr.	S. Champ.-Prior. 5½ — G.
Stück Thlr. 36 G.	

### Hüttenwerks-Verkauf.

Zum öffentlichen Verkauf der zum Concurs der Hüttensteiner  
Eisenwerksgesellschaft gehörigen, bei Sonneberg, einer Station der  
Werrabahn gelegenen Realitäten, des Walzwerks und Gießerei  
Bernhardshütte, des Hochofens Georgshütte und der freien Wasser-  
kraft Blechhammer unter günstig gestellten Zahlungs-  
bedingungen wird Versteigerungstermin auf

**Sonnabend den 8. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr**  
hiermit anberaumt. Kaufliebhaber werden eingeladen, zu der ge-  
dachten Zeit im Comptoir des Walzwerks Bernhardshütte vor  
einer Deputation des herzoglichen Kreisgerichts Sonneberg sich ein-  
zufinden, die Versteigerungsbedingungen zu vernehmen, ihre Gebote zu  
erkennen zu geben und des Zuschlags zu gewärtigen. Mit den  
zu verkaufenden Realitäten ist eine Holzconcession von jährlich  
1200 Klaftern Holz aus den herzoglichen Forsten verbunden; auch  
gehören zu denselben mehrere Eisensteingruben und ein zu 17,077 Fl.  
30 Kr. taxirtes Betriebsinventar.

Die Realitäten selbst, incl. Holzconcession, sind zu 130,000 Fl.  
taxirt und umfassen ein Areal von circa 40 Morgen.

Die Bücher der Bernhardshütte und Georgshütte können schon  
vor dem Terminstag im Comptoir zu Bernhardshütte eingesehen  
werden und ertheilt Herr Verwalter Engelhardt zu Bernhardshütte  
auch sonst gewünschte nähere Auskunft, resp. auf portofreie  
Anfragen.

Sonneberg, am 3. April 1869.

Herzogl. Sächs.-Meining. Kreisgericht.  
Boigt.

#### Beschreibung der Verkaufsobjecte.

1) Die Bernhardshütte, ½ Stunde von der Handelsstadt Sonne-  
berg im Herzogthum Sachsen-Meiningen, Station der Werra-  
bahn, entfernt im Hüttengrund liegend, mit ca. 30 Morgen Areal,  
besteht aus:

- einem Walzwerk mit 8 Buddel- und 4 Schweißöfen, einem  
Dampfhammer von 24 Ctr. Hammerschwere, einer Luppen-  
presse, Luppentrain, Grobeisenstraße, Kleineisenstraße, Hebel-  
schere, Dampfschere, Eisensäge,
  - Dreherei, Schmiede-, Schlosser- und Constructionswerk-  
stätten mit den nöthigen Einrichtungen,
  - einer Gießerei mit 2 Cupolöfen und den dazu gehörigen  
Werkstätten,
  - geräumigen Beamten- und Arbeiterwohnungen nebst Comptoir.
- Die Betriebskraft liefern der Steinaachfluß mit circa 80 Pferde-  
kräften für 2 Turbinen und ein verticales Rad, so wie zwei lie-  
gende Dampfmaschinen von 50—75 und 40—60 Pferdekraften  
und 8 Dampfkefeln.

2) Die Georgshütte, zwischen Sonneberg und Gräfenhal,  
¼ Stunden von Bernhardshütte im Delsenthal gelegen, besteht  
aus einem für Roheisen- und Gußwaren-Erzeugung bestimmten  
Hochofen, in den Jahren 1858 bis 1860 ganz neu erbaut, nebst  
mehreren Eisensteingruben und geräumigen Wohn- und Wirth-  
schaftsgebäuden.

3) Die freie 40 Pferdekraft starke Wasserkraft des früheren Blech-  
hammers, Oberhammer genannt, mit 2 Morgen Areal, liegt  
¼ Stunde oberhalb der Bernhardshütte zwischen dieser und der  
Georgshütte.

Sämmtliche Realitäten werden unmittelbar von der projectirten  
Eisenbahn Gera-Eichigt-Sonneberg berührt werden, von der die  
Strecke Gera-Eichigt noch in diesem Jahre zu bauen begonnen  
wird, und die Strecke Eichigt-Sonneberg im vorigen Jahre nitellirt  
und festgestellt ist.

### AUCTION im weißen Adler.

Heute von 9 Uhr Vormittags an: neue Damen-Sommer-  
und Wintermäntel, Paletots, Mantillen, verschiedene  
Wäsche, Bänder etc.

H. Engel, Rathproclamator.

Mein Lager von vorzüglichen

# Delfarbendruck- Bildern

auf Leinwand mit und ohne Rahmen empfehle ich hiermit gütiger  
Beachtung.

**J. B. Klein's**  
**Kunst- und Buchhandlung,**  
Neumarkt Nr. 38.

Im Verlage von **Duncker & Humblot** in Leipzig  
erschien soeben und ist in allen Buchhandlungen  
vorräthig:

Die bevorstehende  
**sächsische Landessynode**  
in ihrer Bedeutung für eine Neugestaltung  
der evangelischen Kirche durch die Gemeinde,  
von

**Dr. phil. Karl Binkau,**  
Subdiakon an der Nicolaitirche zu Leipzig.  
Gr. 8. Im Umschlag brochirt. Preis 6 Sgr.

## Bilderbogen vom Leipziger Carneval

à Bogen schwarz 3 S., color. 6 S.

Der Carnevalzug complet schwarz 3 S., color. 6 S.

Colporteur erhalten Rabatt.

Zu haben bei

**Theodor Lissner,**  
Petersonstraße Nr. 13.

Im Verlage von **Duncker & Humblot** in Leipzig  
erschien soeben:

## Leipzigs Bevölkerung.

Drittes Heft der Mittheilungen des statistischen Bureau's  
in Leipzig.

Herausgegeben von

Prof. Dr. G. S. Knapp.

40. In Umschlag geheftet 12 Ngr.

Preis der drei Hefte zusammen 1 Thlr. 4 Ngr.

Ein preuß. Gymnasiallehrer, der sich bereits mehrfach  
mit Erfolg mit der Vorbereitung zum Fähnrichs- und einjähr.  
freiwill. Examen beschäftigt hat, erbietet sich zur Ertheilung von  
Privatunterricht an Aspiranten für diese Examina. Offerten unter  
P. H. 2. befördert die Expedition dieses Blattes.

Unterricht bezügl. Nachhilfe in den Gymnasialfächern wird  
ertheilt von einem pr. fac. doc. geprüften und im Lehrfache be-  
währten Philologen. Offerten erbeten unter H. M. 13. in der  
Expedition d. Bl.

Eine junge gebildete Dame ertheilt Damen und Kindern gründ-  
lichen englischen Unterricht à St. 3 S.  
Adressen unter F. K. 3 poste restante franco.

## Local-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Atelier wegen Umzugs  
nach der Johannisgasse Nr. 12/13 geschlossen ist.

Die Wiedereröffnung werde mir erlauben J. B. bekannt zu  
machen.

**E. Schlocher, Photograph.**

Reparaturen in Gold und Silber werden sauber und  
billig gefertigt Klosterstraße Nr. 5, 3. Etage.